

JOB

Läge die Welt in Frauenhänden, ginge es der Wirtschaft heute besser, sagen Experten

WIR VERFÜGEN ÜBER ZAHLREICHE QUALITÄTEN, DIE IN DIESEN ZEITEN FÜR UNTERNEHMEN BESONDERS WERTVOLL SIND. HIER DIE **SIEBEN GRÜNDE, WARUM FRAUEN JETZT GEFRAGTER SIND DENN JE** - UND POSITIV IN DIE ZUKUNFT BLICKEN KÖNNEN

# FRAUEN MEISTERN KRISEN BESSER

Von Svenja Lassen

## FRAUEN ARBEITEN EFFIZIENTER ALS MÄNNER

**D**er auffälligste Unterschied zwischen Männern und Frauen? Da muss Business-Coach Susanne Alwart nicht lang überlegen: „Frauen geht es mehr um Ziele, Männern darum, selbst nach vorn zu kommen. Während Mitarbeiterinnen effizient vorgehen, sind ihre Kollegen viel häufiger in politische Diskussionen um Positionen involviert.“ Deshalb sind Frauen gerade jetzt für Unternehmen unverzichtbar. Sie kümmern

sich mehr um die Sache als um sich, bringen Leistung, halten sich jedoch aus Machtspielen raus. „Das macht sie in Krisen gelassener, weil für sie nicht die Angst vor einem Positionsverlust im Vordergrund steht“, sagt Coach Susanne Alwart.

**FAZIT:** Bleiben Sie zielorientiert, aber fordern Sie für Ihre Erfolge auch die angemessene Anerkennung.

## FRAUEN GEHEN BESONNENER MIT GELD UM

**D**ie Wirtschaftskrise hätte verhindert werden können, wenn mehr Frauen in den Vorständen der Großbanken säßen. Das ergab eine Studie des britischen Beratungsunternehmens The Aziz Corporation. 93 Prozent der Befragten finden, die Chefetagen seien dominiert von Männern, die eher Risiken eingehen als Frauen. Das kühne und gewagte Verhalten ist evolutionär erklärbar: Forscher der Cambridge University stellten fest, dass junge, männliche Broker bei gelungenen Deals Testosteron ausschütten. Das männliche Sexualhormon steigert ihre Risikolust noch weiter. Die Folge: immer gewagtere Geschäfte. Frauen gehen vorsichtiger mit Geld um, und das rechnet sich. Laut einer McKinsey-Studie von 2007 erwirtschafteten Firmen mit vielen Frauen in der Führung bis zu 35 Prozent mehr Umsatz als solche mit geringerem Anteil weiblicher Chefs. Aber finanzielle Weitsicht zahlt sich nicht nur in der Führungsetage, sondern auf allen Ebenen aus, sagt Reinhard B. Großmann, Vorstand der Unternehmensberatung Trust & Competence: „Einsparkonzepte in Firmen setzen wir zusammen mit dortigen Mitarbeitern um. So können sie entscheidend dazu beitragen, dass ihr Unternehmen auch später besser wirtschaftet.“

**FAZIT:** Äußern Sie selbstbewusst Ihre Bedenken, wenn die Kollegen bei Projekten zu riskant kalkulieren.



Durch ihre Offenheit gelingt es Frauen oft besser, neue Ideen zuzulassen

## FRAUEN HÖREN BESSER ZU

**G**erade in der Personalarbeit kommt es auf Kommunikation an. Das heißt, als Chef sollte man Mitarbeiter Lösungen für Probleme oder neue Ideen anbieten lassen. Oft sind deren Vorschläge besser als die eigenen“, sagt Nicole Pietruschka, die als Director Counter Management bei L'Oréal Luxusprodukte für 180 Angestellte verantwortlich ist, die in Warenhäusern Kosmetikprodukte vertreiben. Wie gut solche Ideen sein können, erlebte sie selbst, als eine ihrer Angestellten eine Gutschein-Aktion für Frauen in einem benachbar-

ten Bürohaus vorschlug, um Kunden zu gewinnen. Darauf wäre die Chefin nie gekommen. Sie hat als Vorgesetzte nicht das Detailwissen, über das ihre Mitarbeiter verfügen – deshalb ist sie wie alle Führungskräfte auf wertvolle Tipps angewiesen. Solches Mitdenken von Kollegen zählt in diesen Zeiten mehr denn je, weil jeder durch Engagement helfen kann, seine Firma zu unterstützen und so auch den eigenen Job zu sichern. „Die Kunst als Führungskraft besteht darin, sich selbst zurückzunehmen und offen für Gedanken seiner Angestellten zu sein. So gelingt erfolgreiche Zusammenarbeit“, ist die Erfahrung von Nicole Pietruschka.

**FAZIT:** Binden Sie Kollegen ein und sprechen Sie auch Probleme ehrlich

## Die neuen Trends der Brillenmode

Mit luxuriösen Designs zeigt die Trendsetter Company ARTDECO ihr Gespür für Lifestyle! Hier im Accessoiresbereich. Die neue Brillenkollektion umfasst Modelle von klassischer Schlichtheit bis hin zu glamouröser Extravaganz.



# ARTDECO

eye  
couture

THE NEW VISION OF BEAUTY



exklusiv in Deutschland bei

**APOLLO**  
OPTIK

weitere Infos unter [www.artdeco.de](http://www.artdeco.de)

## JOB

an. Wer offen ist für Lösungen und Vorschläge, und andere involviert, bekommt von ihnen automatisch stärkere Unterstützung.

### FRAUEN HABEN MEHR FÜHRUNGSPOTENZIAL

**S**tark? Hart? Wie soll ein guter Chef sein? Diese Frage stellte sich die Beraterfirma McKinsey in ihrem jüngsten Report „Women matter“ und das amerikanische Unternehmen Hudson in seiner aktuellen Studie („Could the right man for the job be a woman?“). Hudson kam auf fünf wichtige Qualitäten, McKinsey sogar auf neun Eigenschaften, die eine Führungskraft mitbringen sollte. Das spannendste Ergebnis: Die Faktoren Vorbildfunktion, Inspiration, Personalentwicklung, Erwartungserfüllung und Entscheidungseinbindung wurden überwiegend Frauen zugeordnet! Männer dagegen lagen nur in den zwei Bereichen Kontrolle und individuelle Entscheidungsfindung vorn. Bei den beiden letzten Faktoren intellektuelle Stimulanz und effiziente Kommunikation waren Frauen und Männer gleichauf.

**FAZIT: Frauen verfügen über viel Führungspotenzial, haben aber oft nicht die Position, es einzusetzen. Nehmen Sie deshalb Herausforderungen an und trauen Sie sich auch die Chefrolle zu – sonst macht das ein Mann, der nicht an sich zweifelt.**

### FRAUEN WISSEN, WAS KONSUMENTEN WOLLEN

**R**und 80 Prozent aller Kaufentscheidungen werden von Frauen getroffen, sie stellen die Mehrheit der Konsumenten. „Märkte und Bedürfnisse werden ‚weiblicher‘, nicht zuletzt weil Frauen in vielen Dingen immer öf-

ter die Entscheidungshoheit haben“, sagt Oliver Dziemba vom Zukunftsinstitut. In seinen Augen haben typisch männliche Eigenschaften wie Rationalität ausgedient. Weil Frauen mehr Wert auf Produkte legen, die sowohl ästhetisch, funktionell und nachhaltig sind, werden bei Anbietern in Zukunft andere Eigenschaften wie Intuition, Empathie und emotionale Intelligenz gefragt sein. „Es ist nur eine Frage der Zeit, bis die Wirtschaft das erkennt“, ist der Experte überzeugt.

**FAZIT: Überlegen Sie, wie Frauen noch gezielter angesprochen werden können und Produkte oder Leistungen für sie mehr Anreiz bekommen.**

### FRAUEN BILDEN SICH HÄUFIGER WEITER

**L**ängst sind Frauen besser ausgebildet und verfügen über mehr Expertenwissen als Männer, wie z. B. die Zahlen und Noten der Universitätsabsolventen beweisen. Vor allem kümmern Frauen sich auch im aktiven Berufsleben stetig darum, ihre Fähigkeiten weiter auszubauen, hat Business-Coach Alwart beobachtet: „Frauen machen überproportional häufig Fortbildungen, weil sie viel mehr an sich zweifeln als Männer und bereit sind, Schwächen zuzugeben.“ Dieser Wesenszug hilft ihnen auch dabei, Fehlentscheidungen zu revidieren. Während Männer eher bei einem eingeschlagenen Kurs bleiben, haben Frauen weniger Hemmungen, das Ruder herumzureißen, wenn Unheil droht. Damit laufen sie zwar Gefahr, selbst kritisiert zu werden, retten aber oft ihre Aufträge, Projekte oder gar ganze Unternehmen.

**FAZIT: Nehmen Sie weiterhin jede Gelegenheit wahr, Ihre Kenntnisse auszubauen. Wenn es weniger Arbeit gibt und Leerlauf entsteht, können Sie diese Phasen für persönliche Fortbildung nutzen.**

**FRAUEN KÖNNEN EHER EMOTIONEN ZULASSEN**

**F**rauen wird oft vorgeworfen, sie seien zu emotional. „Das ist nur ein Scheinargument, um sie auszubremsen“, glaubt Dr. Christine Wiichert, Geschäftsführerin der Beraterfirma Logibrand. Sie hat als Führungskraft nichts gegen Gefühle im

Job: „Beide Geschlechter empfinden sie, Männer verwenden nur mehr Energie darauf, sie zu kaschieren.“ Dabei belegt die Hirnforschung, dass Emotionen sämtliche unserer Handlungen auslösen. Frauen können also andere zum Anpacken bewegen, indem sie Gefühle zeigen.

**FAZIT: Nutzen Sie Emotionen bei der Arbeit. Überzeugen Sie durch Ihre Begeisterung und motivieren Sie Kollegen mit Freude und Spaß.** ☐

Interview

**„ICH SAH MEHR MÄNNER WEINEN ALS FRAUEN“**

SEIT 35 JAHREN IST **DR. ELISABETH BLEYLEBEN-KOREN** BEI DER ERSTE BANK ÖSTERREICH TÄTIG. EIN GESPRÄCH MIT DER GENERALDIREKTORIN ÜBER KRISENFÜHRUNG

Dr. Bleyleben-Koren, 60



**Was macht gute Führung aus?**

Für mich vor allem Kommunikation, Vorbildfunktion, Teamarbeit, Berechenbarkeit, Verlässlichkeit, aber auch Ruhe und Besonnenheit. Die Mitarbeiter sollten sich auf ihre Führungskraft verlassen können.

**Welche Eigenschaften werden gerade in Krisenzeiten noch wichtiger?**

Ganz sicher die Kommunikation. Man muss offen über die Situation sprechen und nichts schönreden, aber gleichzeitig Zuversicht ausstrahlen, statt in Panik zu verfallen. Ich persönlich mag Herausforderungen und stelle mich ihnen.

**Sind Frauen Männern durch ihr kommunikatives Talent überlegen?**

Ich zumindest kommuniziere wahn-sinnig viel. Je schwieriger eine Situation, desto wichtiger wird der Austausch. Er ist ein ganz wesentlicher Schlüssel zu den Mitarbeitern. Man sollte zu ihnen so ehrlich wie möglich sein und nichts beschönigen. Wenn man jetzt so tut, als habe man die Lösung, macht man sich nur unglaubwürdig.

**Erhalten nur ehrliche Chefs Unterstützung von ihren Angestellten?**

Rückhalt ist ganz wichtig – und den erreicht man durch Offenheit. Mitarbeiter können nach einiger Zeit einschätzen, ob man sagt, was man meint, oder nur Geschichten erzählt. Sie entwickeln ein gutes Gespür, ob man ehrlich mit ihnen umgeht.

**Wie verhält man sich, wenn in Krisen ernste Gespräche anstehen?**

Indem man vorab überlegt, welche Fragen, Argumente und Probleme das Gegenüber haben könnte. Außerdem muss man gut zuhören können. Ich versuche zudem immer, mich in die Position des anderen zu versetzen. Es ist wichtig, sich gegenseitig fair zu behandeln, auch wenn es in der Sache hart zugeht. Fairness ist in Dienstleistungsunternehmen ein absolutes Muss. Ich erwarte auch, von meinen Kollegen gerecht behandelt zu werden.

**Reagieren Frauen in schwierigen Situationen emotionaler als Männer?**

Ich habe mehr weinende Männer als Frauen erlebt. Und ich finde es auch nicht schlecht, wenn Manager Emotionen zeigen, ich will ja keine Roboter. Ziel sollte es sein, sich seine Menschlichkeit zu erhalten.

*Was macht  
Mavie Hörbiger  
so zauberhaft  
schön?*

Mavie Hörbigers Haut ist natürlich schön. Trotzdem benötigt auch sie eine tief gehende Pflege und einen wirksamen Schutz, der die Feuchtigkeitsbalance bewahrt. Die Pflegeserie Natur Classic Olive von Claire Fisher wurde von der Natur inspiriert und im Labor perfektioniert: Oliven-Öl ist reich an natürlichem Vitamin E mit schützender antioxidativer Wirkung. Unsere Forschung hat das wertvolle Öl in eine leichte Feuchtigkeitspflege verwandelt, die nicht fettet. Kein Simsalabim, sondern eine zauberhafte Verbindung aus Natur und Wissenschaft!

Mehr unter [www.claire-fisher.de](http://www.claire-fisher.de)

NEU



*Exklusiv in Ihrer Apotheke.*